

sehen soll, daran werde aktuell gearbeitet, war zu hören.

Ab 2025 werde die Romy-Gala evaluiert und in veränderter Form fortgesetzt, hieß es aus dem Medienhaus.

Die Gründe für die aktuellen Sparmaßnahmen sind vielfältig, und den Personalabbau bezeichnet Grasl als „sehr bedauerlich,

das Kostensenkungsprogramm Abstriche in der Berichterstattung bedeutet, versicherte Grasl, dass man weiterhin „unser Bestmögliches in der Berichterstattung“ geben werde.

„Der *Kurier* steht für qualitativ hochwertigen Journalismus“, so der Geschäftsführer. Die neue Chefredaktion werde „in einer



© Kurier/Jörg Christandl

”

Ich werde den Leserinnen und Lesern des ‚Kurier‘ weiterhin als Leitartiklerin, mit großen Interviews und bei unseren zahlreichen Events zur Verfügung stehen.

Martina Salomon
Künftige Kurier-Herausgeberin

“

neuen Struktur“ daran arbeiten, das gewohnte qualitative Niveau zu gewährleisten. Man befinde sich zwar erst am Beginn einer Transformation, aber die Einstellung von Printausgaben an gewissen Tagen sei derzeit nicht geplant, so Grasl.

Salomon: „Aktive Rolle“

Zu den nun kommenden Änderungen meint die neue Kurier-Herausgeberin: „Ich freue mich sehr auf meine aktive Rolle als Herausgeberin, in der ich das Kurier Medienhaus in einer neuen Phase unterstützen kann. Mit Martin Gebhart habe ich einen erfahrenen Kollegen als Chefredakteur an meiner Seite, mit dem ich seit mehr als fünf Jahren ausgezeichnet zusammenarbeite.“

Salomon agierte seit 2018 als Kurier-Chefredakteurin. Beim Kurier selbst ist sie seit 2010.

Zunächst als stellvertretende Chefredakteurin an Bord, wurde sie im Jahr 2012 zusätzlich Wirtschaftsressortleiterin.

Vor dem Kurier war Salomon bei *Presse* und *Standard* beschäftigt.

100.000 Verkaufsauflage

Der Kurier hat mit über 100.000 Stück laut Österreichischer Auflagenkontrolle die drittgrößte Verkaufsauflage aller Tageszeitungen im Land. Nur *Kronen Zeitung* und *Kleine Zeitung* setzen mehr ab.

Und die aktuellen Zahlen der Media-Analyse weisen dem Kurier eine Print- und ePaper-Reichweite in Höhe von 5,4 Prozent und damit insgesamt 17.000 Personen aus.

Die Onlinesite kurier.at kam 2023 auf rund 2,6 Mio. Unique User und damit 36,5% der Web-aktiven Bevölkerung.



© Martina Berger

”

Dieser Schritt ist sehr bedauerlich, jedoch notwendig, um für den ‚Kurier‘ eine erfolgreiche unternehmerische Zukunft abzusichern.

Richard Grasl
GF Kurier

“

jedoch notwendig, um für den Kurier eine erfolgreiche unternehmerische Zukunft abzusichern“ – in den kommenden Tagen werden Gespräche mit den betroffenen Personen geführt. Mit dem Betriebsrat wurde bereits ein umfassender Sozialplan erarbeitet, der bis zum Ende des Jahres 2024 gilt.

Das Kostensenkungsprogramm betreffe das ganze Kurier Medienhaus, die Kündigungen konkret die Redaktion, so Grasl gegenüber der Austria Presse Agentur. Auf APA-Nachfrage, ob



© APA/Eva Manhart

TV-Event ja, Gala nein Der Sparstift trifft auch die berühmte Romy-Gala, bei der es 2024 zu Änderungen kommt.